

März 1848

»Ein Gespenst geht um in Europa – das Gespenst des Kommunismus...«

»... alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist.«

Einige werden Karl Marx feiern wollen, als großen Denker, einer der größten vielleicht, aber als einen, der uns heute nicht mehr viel zu sagen hat.

WIR SEHEN DAS ANDERS!

MARX 200

Einige werden immer noch seine brillante Krisentheorie rühmen, aber seine politischen Perspektiven entnennen wollen. Andere werden die von ihm und Engels inspirierte „wirkliche Bewegung“, den Kommunismus, für den Realsozialismus, zahlreiche Gräueltaten, den Gulag verantwortlich machen wollen und damit jede Sehnsucht nach einer anderen, nicht-kapitalistischen Zukunft als idealistisch und gefährlich brandmarken.

WIR NICHT!

November 1918

»Der Hauptfeind steht im eigenen Land.« *Karl Liebknecht*

»Mir scheint, die Kinder des nächsten Jahrhunderts werden das Jahr 1968 mal so lernen wie wir das Jahr 1848.« *Hannah Arendt, Juni 1968*

Mai 1968

Veranstaltungsreihe Revolution, Revolution!

Exkursion nach Wuppertal „Auf den Spuren von Friedrich Engels“ am Samstag, 29.09.18

Die Exkursion findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Revolution, Revolution“ statt. Wir fahren gemeinsam mit der Bahn nach Wuppertal. Dort beschäftigen wir uns mit der Frühindustrialisierung und begeben uns auf die Spuren von Friedrich Engels, ohne den es das Marxsche Werk nicht gegeben hätte.

Treffpunkt: Oberhausen Hauptbahnhof, vor dem Haupteingang, um 9:15 Uhr, am 29.09.18.

Kosten: Maximal 20 Euro, für Fahrtkosten und Mittagessen. Bitte wenn vorhanden VRR-Monatskarte mitbringen – dann wird die Anfahrt billiger!

Du willst mitfahren, aber die Kosten sind zu hoch? Bitte teile dies bei der Anmeldung mit. Wir finden eine Lösung.

Jetzt anmelden!

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei der ISO Oberhausen erforderlich.

info@iso-4-oberhausen.de

Zum Ablauf der Exkursion:

Dr. Dirk Krüger von der Marx-Engels-Stiftung führt mit einem Vortrag ins Thema ein.

Dann brechen wir auf zu einem etwa zweistündigen Stadtrundgang: Wir gehen zum Komplex Engels-Garten / Engels-Haus, zum Historischen Zentrum und erhaltenen Arbeiter-Häusern der Engelschen Fabrik.

Nach einer Mittagspause geht es weiter über die Friedrich-Engels-Allee, zur Unterbarmer Hauptkirche und zum Unterbarmer Friedhof. Wir kommen schließlich zur Haspeler Brücke, wo Engels 1849 Barrikaden-Inspekteur war.

Auf den Rückweg nach Oberhausen fahren wir mit der Schwebbahn über das Gelände des Bayer-Werks.

Die Rückankunft in Oberhausen ist für ca. 17:30 Uhr geplant.

Die Exkursion wird organisiert von ISO Oberhausen & FreundInnen, in Kooperation mit der Marx-Engels-Stiftung.

Die Veranstaltungsreihe wird getragen, organisiert und finanziert vom Bündnis „Roter Oktober“:
DIE LINKE. OB, DKP OB/MH, Historischer Verein OB-Ost e.V., ISO OB & FreundInnen, Paroli e.V.,
Rosa-Luxemburg-Club OB und weitere nicht genannte Einzelpersonen.